



Was ist GLOBE ?



.....

Die 10 Eckdaten von GLOBE Global Learning and Observations to Benefit the Environment

1. GLOBE ist ein internationales Umwelt-Bildungsprogramm mit Sitz in den USA. Zurzeit sind über 25'000 Schulen in 111 Ländern im Programm registriert. GLOBE Schweiz bietet nebst des internationalen Angebots auch national ergänzende GLOBE Projekte an.
2. Das Angebot bewegt sich thematisch im Bereich Erdsystemwissenschaften und Biodiversität. Es erlaubt fächerübergreifende Ansätze unter Miteinbezug von Technik und IT.
3. Das Angebot von GLOBE richtet sich grundsätzlich an alle Schulstufen.
4. GLOBE fördert eine pflegerische und respektvolle Haltung gegenüber der Umwelt.
5. Das Angebot fördert Methodenkompetenzen im Bereich der Naturwissenschaften (Wissenschaftspropädeutik, Science as Inquiry, Scientific Literacy).
6. GLOBE ist ein nationales und internationales Netzwerk in Bildung und Forschung.
7. Das Angebot ist lehrplankompatibel und hat enge Bezüge zum kompetenzorientierten Unterricht.
8. GLOBE wird durch Experten im Bildungsbereich begleitet (national und international). In der Schweiz unterstützt der [GLOBE Verein](#) die Umsetzung des Programms. Das Leitbild von GLOBE Schweiz finden Sie [hier](#).
9. GLOBE fördert das Arbeiten an ausserschulischen Lernorten (Schulhausumgebung, Gewässer, usw).

GLOBE - Mitmachen. Was bedeutet das für die Lehrpersonen?

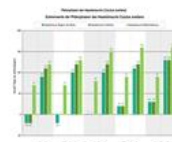
1. Das GLOBE Angebot auf der Webseite www.globe-swiss.ch und www.globe.gov ist kostenlos (Download). GLOBE Ausbildungen kosten je nach Aufwand und werden von der CH Landeskoordination von Fall zu Fall festgelegt (je nach Teilnehmerzahlen und Kursvolumen).
2. Eine Teilnahme am GLOBE Programm ist nicht verpflichtend und es werden auch keine Kontrollen durchgeführt. Eine Mitwirkung am GLOBE Netzwerk ist aber sehr erwünscht.
3. International registrierte GLOBE Schulen erhalten ein Passwort zur internationalen Datenbank, wo die SchülerInnen (oder Lehrpersonen) ihre Resultate und Daten melden können. Eine Dateneingabe ist ab Mittelstufe möglich und sinnvoll.
4. Für die nationalen Projekte Bioindikation Fliessgewässer, Schulweiher und Jahreszeiten braucht es keinen Einführungskurs (lediglich eine Anmeldung für die nationale Datenbanken).
5. GLOBE ist ein internationales Schulnetzwerk. Will eine Lehrperson ihre Schule als internationale GLOBE Schule registrieren lassen, muss sie einen kurzen GLOBE Einführungskurs absolvieren. Das internationale Passwort ist schul- und nicht personengebunden. Idealerweise wirken mehrere Lehrpersonen einer Schule gemeinsam am Programm mit.
6. Die GLOBE Schweiz Landeskoordination bietet Kurse oder individuelle Beratungen an.
7. Die GLOBE Schweiz Landeskoordination ist bemüht, Weiterbildungsmöglichkeiten für GLOBE Lehrpersonen zu organisieren. Bei Interesse vermittelt die Landeskoordination auch Kontakte zu ForscherInnen oder Forschungsinstitutionen.
8. Die GLOBE Schweiz Landeskoordination informiert regelmässig über die Programmentwicklungen.
9. Die GLOBE Landeskoordination beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen: jvogel@globe-swiss.ch und 079 519 90 72.

GLOBE - Mitmachen. Was bedeutet das für SchülerInnen?

1. SchülerInnen beobachten über kürzere oder längere Zeit ihre Umwelt und führen nach Anleitung standardisierte stufengerechte Umwelt-Messungen durch (Wetter, Boden, Hydrologie, Biodiversität, Phänologie, Landbedeckung, usw).
2. SchülerInnen lernen Fragen zu stellen, Hypothesen zu entwickeln, Messungen durchzuführen, ihre Resultate zu analysieren, darzustellen (auch mit GIS) und zu kommunizieren.
3. Sie melden ihre Ergebnisse an zentrale Datenbanken, wo ihre Resultate dargestellt werden.
4. Alle Schulen weltweit messen mit denselben GLOBE Protokollen, was eine Vergleichbarkeit der Daten erlaubt.
5. Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihren Forschungsergebnissen auseinander und tauschen sich mit anderen Schulen oder Wissenschaftlern aus. Sie entwickeln aus ihren Ansätzen weitere Forschungsfragen.
6. SchülerInnen beteiligen sich am internationalen Netzwerk und wirken bei internationalen und nationalen [Kampagnen](#) mit.
7. SchülerInnen lernen ihre eigene Umwelt und Lebensräume besser kennen, setzen ihre lokalen Beobachtungen in einen globalen Rahmen und vernetzen sich über die Landesgrenzen hinaus.
8. SchülerInnen lernen mit Messdaten und Messgeräten umzugehen (Streuung, Eichung, usw)
9. SchülerInnen lernen Resultate, Datensätze und Darstellungen von Daten kritisch zu überprüfen.
10. SchülerInnen lernen Resultate und Datensätze richtig darzustellen.

Beispiele aus der Praxis finden Sie [hier](#).

Beispiel eines GLOBE [Themas](#): *Phänologie. Die Wirkung von Jahreszeiten auf die Vegetationsentwicklung.*



www.globe-swiss.ch

www.globe.gov

